



Judith Wölfle und Roland Wölfle mit Mutter Ilse.

RAIMUND JÄGER (3), FOTO MURER (1)

Seelenklempner im Siechenhaus

Im Bregenzer Siechenhaus fand am Montag eine besondere Buchpräsentation statt: „Auf der Straße bin ich Königin“, lautet der Titel der über 60 Kurz-Episoden fassenden Sammlung in Buchform. Der Arzt und Psychotherapeut **Roland Wölfle**, Leiter der Therapiestation „Lukasfeld“ der Stiftung Maria Ebene, erzählt in seinem Buch aus seinem Arbeits-Alltag mit jungen Suchtkranken. Er berichtet über humorvollere Begebenheiten, aber auch über die Schwierigkeiten dieses Berufs. Einleitende Worte über seinen langjährigen Freund und Kollegen sprach Primar **Reinhard Haller**.

Dabei unterstrich er die Verbindung zwischen Psychopathologie und Kultur: „Die Psychopathologie kann Feder der Kultur und umgekehrt kann die Kultur Heilmethode in der Psychopathologie sein.“ Überraschend: **George Nussbaumer**, bekannt als Sänger und Kabarettist, überraschte mit einer Lesung. Wölfle selbst unterhielt seine Gäste, unter ihnen die Bregenzer SV **Roswitha Steger**, Psychologin **Bernhard Mika** (Mika Suchtberatung), **Veronika Seifert** (Haus der Stille), **Thomas Neubacher** (Suchtkoordinator Land Vorarlberg) und **Franz Josef Winsauer**, weniger

mit Worten als mit musikalischen Sphärenreisen, bei denen er von Arztkollege **Klaus Kemmerling** begleitet wurde. Nach dem offiziellen Teil tauschte man sich bei Drinks und Snacks aus, unter anderen Neurologe **Gebhard Riedmann**, Primar **Albert Lingg**, Onkologe **Alois Lang**, Oberärztin **Johanna Rohrer** und Internist **Gebhard Lingg**. Auch Landesschulinspektorin **Christine Schneider-Sagmeister**, **Katharina Hutle** (WIFI Dornbirn), **Ekkehard Muther** sowie **Eva König** und **Hugo Schneider** nahmen an diesem Anlass gerne teil.

RAIMUND JÄGER



Von der Atmosphäre des Abends beseelt.



Primar Albert Lingg mit Sohnnemann Enno.



Primar Reinhard Haller mit Frau Angelika.